

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Möllensdorf**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.04.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 15,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Lothar Kruschel

Gemeinderat

Herr Roy Breyer

Herr Siegfried Buchelt

Herr Olaf Grätz

Frau Silvia Müller

Herr Karl-Heinz Schröter

Es fehlten:

stellv. Bürgermeister

Herr Bernd Kranhold

entschuldigt

Gemeinderat

Herr Torsten Ruppelt

entschuldigt

Verwaltung:

Frau Schrödter, Fachbereich Gemeinden/Kultur/Freizeit

Gäste:

Frau Heilemann, Einwohnerin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Frau Heilemann, Einwohnerin der Gemeinde Möllensdorf. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 12.03.2009

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab die Abstimmungsergebnisse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

Die anwesende Einwohnerin, Frau Heilemann, kritisierte den Zustand des Grundstückes am Ortseingang (aus Richtung Hubertusberg) gegenüber dem Grundstück „Schröter“. Der Bürgermeister teilt mit, dass auch die Grundstückseigentümer angeschrieben worden sind, die nicht in Möllensdorf wohnhaft sind. Es wurde mitgeteilt, dass die Verpflichtung besteht, das Grundstück selbst in Ordnung zu halten bzw. eine Firma damit zu beauftragen. Eine Visitenkarte der ortsansässigen Firma Scharch wurde beigelegt.

GR Buchelt kritisiert in diesem Zusammenhang, dass das angrenzende Gemeindegelände ebenfalls noch nicht in Ordnung gebracht worden ist.

Der Bürgermeister informiert, dass die Firma bereits beauftragt wurde und die Arbeiten am 01.05.2009 zur Durchführung kommen sollen.

Innerhalb der Diskussion schlug Frau Schrödter vor, die Straßenreinigungssatzung für die GR zu kopieren und mit der nächsten Einladung zu versenden.

Als weiteres Problem wurde die Laubentsorgung (von gemeindeeigenen Bäumen) angesprochen. GR Buchelt schlägt vor, einen Platz im bzw. außerhalb des Dorfes anzulegen, den für die Laubentsorgung genutzt werden kann. Der Bürgermeister spricht sich gegen einen solchen Platz aus, der dann sicherlich als Müllablageplatz genutzt werden würde. GR Grätz spricht sich dafür aus, 1-2mal jährlich einen Container dafür bereit zustellen. Öfter ist es der Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Die Reinigung der Straßeneinlaufkörbe, die Frau Heidemann in diesem Zusammenhang erwähnte, ist Sache des Straßenbaulastträgers und sollten nicht von den Anwohnern durchgeführt werden. Der Bürgermeister bzw. die Verwaltung sind in diesem Falle zu informieren.

Auf Anfrage von GR Müller, ob die Straßenlaterne bereits repariert wurde, erklärt der Bürgermeister, dass man darauf warten wolle, dass wenigstens 3 Laternen zu reparieren wären, um mehrmalige Anfahrtkosten zu sparen.

Da es keine weiteren Anfragen gab, schloss der Bürgermeister die Einwohnerfragestunde.

6. Umbenennung von Straßen in der Gemeinde Möllensdorf

Vorlage: MÖL-BV-086/2009

Der Bürgermeister erklärt, dass die von den GR vorgeschlagene Straßenbezeichnung „Zum Wald“ nicht möglich ist, da es diese Straße bereits in Serno gibt. Um Verwechslungen zu vermeiden, wurde mit Zustimmung der GR die Straßenbezeichnung durch „Rehsprung“ ersetzt.

Die BV wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

8	6	0	6	0	0
----------	----------	----------	----------	----------	----------

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert

- **Bauantrag Danielowski**
In der Vergangenheit wurde bereits ein Bauantrag für ein Wohnhaus und die Nutzung der hinten aufstehenden Gebäude als Garagenkomplex beantragt und auch genehmigt. Nun wird eine Umnutzung für die hinten aufstehenden Gebäude als Wohngebäude, vorübergehend für 3 Jahre, beantragt. Es handelt sich hierbei um wohnen in 2. Reihe, das ist planungsrechtlich nicht zulässig. Es liegt auch die Vermutung nahe, dass die Absicht besteht, ein generelles Wohnrecht für die ursprünglich anvisierte Ga

rage zu erhalten. Hinzu kommt, dass Genehmigungen nicht befristet erteilt werden können. Der Gemeinderat stimmt von der Verwaltung vorliegenden der Stellungnahme zu. Dieses Bauvorhaben wird von Seiten der Gemeinde Möllensdorf abgelehnt.

- Frau Mittag hat sich beim Bürgermeister über den schlechten Zustand der Zuwegung zu ihrem Grundstück beschwert. Der Bürgermeister hat den Weg vor Ort in Augenschein genommen. Es handelt sich hierbei um einen unbefestigten Weg, der geschottert wurde. Nach seiner Meinung ist der Weg in Ordnung. Sollte dieser Weg ordentlich ausgebaut werden, müssen lt. Straßenausbaubeitragssatzung Anliegerbeiträge gezahlt werden. GR Buchelt vergleicht diesen Weg mit dem Zustand der unbefestigten Umgehung der KAP-Straße.
Die Verwaltung wird schriftlich um Auskunft gebeten, in wie weit die Gemeinde hier in der Verpflichtung steht.
- Kommunalwahl
Bis zum 24.04.2009 sind in der Verwaltung durch den Bürgermeister die Beisitzer für die Wahl am 07.06.2009 zu melden. Der Bürgermeister hofft auf die Mitarbeit der Gemeinderäte, die sich nicht erneut zur Wahl stellen. GR S. Müller und GR R. Breyer stehen evtl. zur Verfügung. Bis zum 23.04.2009 hat der Bürgermeister die Information, ob diese GR tatsächlich als Beisitzer zur Verfügung stehen.
- Kinderspielplatz
Von den GR wird gefordert, dass der Spielplatz in Möllensdorf kontrolliert wird.
Es müssen sowieso regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden und es müssten davon auch Protokolle vorliegen. Der Bürgermeister wünscht Einsicht in die Protokolle dieser Kontrollen.
GR Müller kritisiert, dass die Holzumrandung noch nicht entsorgt ist. Der Wehrleiter berichtet, dass zu wenig Helfer beim Aufbau des Osterfeuers anwesend waren und die Entsorgung somit nicht möglich war. Er schlägt vor, das Osterfeuer auf den Platz in der Nähe des Forellenteiches zu verlegen.
GR Grätz will für die Entfernung der Holzumrandung zu sorgen. Bis Dienstag den 21.04.2009 ist das Holz der Spielplatzumrandung verschwunden.
Der Spielplatzsand muss unbedingt ausgetauscht werden. Der Bürgermeister erklärt, dass jedoch zunächst die Kostenfrage zu klären ist. Für die Durchführung der Arbeiten würde GR Grätz eine Arbeitskraft zur Verfügung stellen.
- Die Anträge für den Gehwegbau sind gestellt. Bisher ist jedoch noch kein Fördermittelbescheid eingetroffen.
- GR Buchelt, Wehrleiter der FF Möllensdorf, fragt erneut nach, ob der Haushalt 2009 der Gemeinde Möllensdorf genehmigt ist. Auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung hat es noch keine Reaktion gegeben.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 21.04.2009

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin